

II-10956 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

~~_____~~
~~_____~~
Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 16. Aug. 1993
GZ: 10.101/308-X/A/5a/93

4973/AB

1993-08-19

zu 5103/J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 5103/J betreffend Mißbrauch der Handelskammern, welche die Abgeordneten Haigermoser, Rosenstingl und Kollegen am 8. Juli 1993 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkte 1 bis 4 der Anfrage:

Ist Ihnen bekannt, welche Fachgruppengeschäftsführer an diesem Gespräch teilnahmen und um welche Fachgruppen es sich hiebei handelt?

Können und wollen Sie diese Geschäftsführer namentlich nennen?

Welche Schritte werden Sie als Aufsichtsbehörde unternehmen, um wieder eine gesetzmäßige Führung der Geschäfte und den ordnungsgemäßen Gang der Verwaltung gewährleisten zu können?

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

Haben Sie den Bundespersonalausschuß der Bundeswirtschaftskammer über diese Vorgänge informiert, oder werden Sie den Rechnungshofprüfungsausschuß informieren, damit etwaige Disziplinarverfahren eingeleitet werden können?

Antwort:

Die Wahlen aufgrund des Handelskammergesetzes sind ein Grundpfeiler der demokratischen Willensbildung in den Kammern der gewerblichen Wirtschaft und ihren Fachorganisationen. Für die ordnungsgemäße Durchführung und Vorbereitung dieser Wahlhandlungen ist ein Zusammenwirken der wahlwerbenden Gruppen mit den Kammern bzw. Fachorganisationen sowie deren Einbindung eine notwendige Voraussetzung.

Seitens der wahlwerbenden Gruppen und ihrer politischen Organisationen werden aufgrund erwarteter Änderungen der Bestimmungen über die Handelskammerwahlen zunehmend Auskünfte über wahltechnische Fragen der nächsten Handelskammerwahlen verlangt. Es besteht verständlicherweise eine steigende Nachfrage der wahlwerbenden Gruppen und ihrer politischen Organisationen nach Informationen über allfällige Änderungen arbeitstechnischer Schritte für die Durchführung der nächsten Handelskammerwahl.

In dem bezüglichen Schreiben des steirischen Wirtschaftsbandirektors Dr. Benno Rupp wird deshalb neben der Erörterung wahlpolitischer Fragen als Gesprächsziel vor allem die Diskussion über die wahltechnische Durchführung der nächsten Handelskammerwahl genannt. In diesem Sinne wurden die eingeladenen politischen Mandatare auf die Möglichkeit der Beiziehung der Fachgruppensekretäre oder deren Stellvertreter zum genannten Gespräch hingewiesen, um deren Hilfe bei der Auslegung wahltechnischer Rechtsfragen in Anspruch nehmen zu können.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 3 -

Da dieses Vorgehen, dessen sich im übrigen alle wahlwerbenden Gruppen bedienen können, als nützlich für die technisch korrekte Durchführung der nächsten Handelskammerwahl anzusehen ist, besteht keine Veranlassung, in Handhabung des Aufsichtsrechtes tätig zu werden.

Ein näheres Eingehen auf die gestellten Fragen erübrigt sich daher.

